



Pfarrbrief Sipbachzell

Aufwind

Der Weg



ICH BIN der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater außer durch mich. *Johannes 14,6*

Themen dieser Ausgabe

- Pfarrer am Wort • Weg, Wahrheit & Leben • Pfarre aktuell
- Pfarre aktiv • Schöpfungsverantwortung • Erstkommunion
- Alpha • Krippenbau • Kinder & Jugend • Entdeckt • Termine

WOHIN FÜHRT ER?

Vor einigen Jahren traf ich einen Mann, der mich freudig begrüßte, ich jedoch kannte ihn nicht. Etwas verwundert fragte ich ihn, von wo wir uns kennen sollten.

Er sagte mir, dass er einmal bei einem Schulentasstag von mir dabei war. Ich habe solche Tage vor 30, 40 Jahren regelmäßig für verschiedene Schulen gehalten. Er sagte, dass er sich noch genau an die Abschlussmesse erinnern könne, denn da hätte ich über das Wort Jesu: „**Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben**“, gesprochen. Dann gestand er mir: „Mich haben diese Worte so getroffen, dass ich mich seither bemühe, sie zu leben.“

Kann man sich als Seelsorger etwas Schöneres wünschen, als dass Worte Jesu auf einen fruchtbaren Boden fallen? Ich darf aber auch gestehen, dass diese Worte Jesu auch mir persönlich viel bedeuten und mir schon oft Orientierung in meinem Leben gaben.

Die Frage: „Wohin gehe ich, wohin führt mein Leben?“

gehört für jeden denkenden Menschen zur Grundfrage seines Lebens. Der „Weg“ ist ein Bild für unser Leben; sprechen wir doch nicht umsonst von unserem „Lebensweg“. Er kann problemlos, froh und unbeschwert verlaufen, er kann aber auch in dunkle und düstere Phasen führen, in ein Dickicht oder ein Dornengestrüpp, in eine Sackgasse, wo wir nicht mehr weiterwissen, durch einen reißenden Fluss, wo wir abgetrieben werden und unterzugehen drohen.

Jesus sagt: „**ICH BIN** der Weg!“ Wenn also ER der Weg IST, dann kann es nur ein guter, ein sicherer Weg sein. Jesus ist aber auch der Wegbegleiter. Er geht diesen Weg mit uns, so wie er die Emmausjünger begleitete. Ihnen war es zunächst nicht bewusst, bzw. sie erkannten IHN nicht. Ähnlich geht es auch uns oft, und dennoch dürfen wir überzeugt sein: Jesus ist da! So sagte er ja auch: „Ich bin der gute Hirte!“ „Meine Schafe hören auf meine Stimme und sie folgen mir.“

Seine Stimme hören wir in seinen Worten in der HI. Schrift. Sie werden uns verkündet bei jeder Eucharistiefeier, beim Wortgottesdienst, bei der Bibelrunde, wenn wir selber in der Bibel lesen. Sie sind gleichsam die Hinweisschilder auf unserem Lebensweg, die uns anleiten, den richtigen Weg zu gehen, eben „seiner Stimme zu folgen“. So wie es ja auch auf Wanderwegen die verschiedenen Hinweisschilder, die uns vor Gefahren warnen oder auf verschiedene Situationen hinweisen, gibt.

Wenn wir einen Wanderweg zurücklegen, begegnen wir entlang dieses Weges auch Rastplätzen oder Jausenstationen, Gelegenheiten zur Stärkung und zum Auftanken. Auch auf unserem christlichen Weg gibt es diese Plätze, wie die sonntägliche Messfeier, in der Christus uns im eucharistischen Brot wieder neue Kraft schenkt.

Jesus sagt - ICH BIN der Weg.

Er führt uns nicht in die Irre - ICH BIN die Wahrheit.

Jesus stärkt uns - ICH BIN das Brot des Lebens.

Er begleitet uns - ICH BIN der gute Hirte.

Und gibt uns Orientierung - ICH BIN das Licht der Welt.

Wandern in einer Gemeinschaft ist lustiger. So gehen wir diesen Weg nicht allein, sondern wissen uns verbunden mit vielen Weggefährten, allen Mitchristen. Wir sollen uns auf diesem Weg auch gegenseitig beistehen, stärken, ermutigen und helfen. **Die österliche Bußzeit, das Osterfest und die nachösterliche Zeit laden besonders ein, diesen Weg mit Jesus Christus bewusst zu gehen oder wieder neu zu beginnen.** Dieser Weg hat ein herrliches Ziel - mit dem auferstandenen Christus werden auch wir das „Leben in Fülle“ erhalten. Wir wünschen eine gute Weggemeinschaft mit dem Auferstandenen und grüßen euch

P. Arno Jungreithmair, P. Ernst Bammingner

Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!
Gesegnete Ostern!

ICH BIN DER WEG...

... die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, denn durch mich! Diese Aussage von Jesus steht in den Abschiedsreden an seine Jünger im Johannes-evangelium. Jesus hatte gerade den Jüngern die Füße gewaschen und das letzte Abendmahl hatte begonnen. Jesus identifiziert Judas als Verräter und Judas verlässt Jesus und die anderen Jünger. Petrus kündigt an, dass er Jesus überall hin folgt, Jesus spricht aber davon, dass Petrus ihn noch verleugnen wird. Dann leitet Jesus den Abschnitt, in dem dieses „Ich bin – Wort“ von ihm steht, ein mit den Worten: „Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich.“ (Johannes 14,1)

Die Abschiedsreden sind wie eine Zusammenfassung für seine Jünger, wichtige Aussagen, die sie nicht vergessen sollen, besonders, wenn jetzt bald mit dem Kreuzestod Jesu etwas passiert, das sie nicht verstehen werden, dass Gefühle der Angst, Ohnmacht, Ratlosigkeit und Trauer in ihnen auslösen wird. Darum die Zusage Jesu: „Euer Herz lasse sich nicht verwirren!“ Es ist wie ein Zuruf: „Ihr könnt euch sicher sein, dass es Sinn hat!“ und: „Haltet fest an dem Glauben, an mir“ - Vertrauen, wo es menschlich gesehen keinen Sinn mehr macht, von Gott her gesehen heißt es immer noch: „Glaube nur, ich führe es zu einem guten Ende.“

Wie soll das gehen? Auf welchem Weg soll ich mich führen lassen? Jesus sagt es direkt heraus: ER ist dieser Weg, den wir beschreiten sollen. Um einen Weg zu finden, brauche ich Hinweisschilder oder eine Wegbeschreibung. Die Bibel, besonders die Evangelien, bieten uns diese Wegbeschreibung. Die Evangelien beschreiben, wer Jesus ist, warum er gekommen ist, wie er von Gott geredet hat, wie er geheilt hat und vieles mehr. Wer sich mit diesem Weg beschäftigt stößt auf Begriffe wie Versöhnung, Gnade, Barmherzigkeit und, dem größten, der Liebe. Wer sich mit diesem Weg beschäftigt, stößt auf Menschen in allen Lebenslagen, denen Jesus begegnet und wir lesen, was Jesus zu ihnen gesagt hat oder wie er sie gesund machte.

Und es wird beschrieben, wie es für Menschen plötzlich zur Wahrheit wird in ihrem Leben. Die Wahrheit, wer sie als Menschen sind und die Wahrheit, wohin die Reise mit Jesus gehen soll. Plötzlich kommt der Begriff Leben ins Spiel. Plötzlich bekommen die Menschen eine Vorstellung davon wie wirkliches Leben in Verbindung mit Gott aussehen soll. Die stärksten Worte verwendet Petrus, wenn er über Jesus sagt: „Herr, zu wem sonst sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.....“ (Johannes 6,68)

Wenn du dich orientierungslos nach einem Weg sehnst, wenn du dich fragst, was das Leben überhaupt soll, was wahr ist, was wirkliches Leben hier auf der Erde ist und dich die Frage beschäftigt: Gibt es ein Leben über den Tod hinaus? Dann komm zu Jesus und schließe Kontakt mit Menschen, die an ihn glauben und sieh sie als Hinweisschilder.

Öffne dein Herz und erschrick nicht, bleib nicht an der Oberfläche des Lebens, tauche ein in die Wahrheit und in das Leben, das Gott für dich bereit hält. Wenn alles „gut“ läuft im Leben, verspüren wir diese Sehnsucht nicht so stark, aber, wenn wir Angst haben, uns ohnmächtig fühlen, ratlos sind und durch Traurigkeit gehen, wird sie wieder spürbar, die Sehnsucht nach dem wahren Leben, das trägt. Öffnet die Herzen, macht euch bereit und schnappt euch eine Bibel oder einen Christen in eurer Nähe.

Manfred Schmidhuber

ICH BIN

*Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Ich bin das lebendige Brot. Ich bin der gute Hirte.
Für immer und ewig bin ich.
Drei - und doch ein Gott.*

*Ich bin Anfang und Ende,
für immer der Selbe,
für allezeit der Gleiche.*

*Ich bin Jahwe.
Ich bin der ich bin.
Alpha und Omega
Ich bin Gott in Ewigkeit.*

*Ich bin Heiliger Geist.
Tröster, lebendig, präsent, immer da.
Ich bin liebender Vater.
Öffne die Arme, bin dir ganz nah.
Ich bin Sohn, Jesus Christus.
Lebendiges Wort, gestorben für dich.
Auferstanden.
Beziehung zum Vater durch mich.*

*Ich bin dein Erlöser.
Du darfst leben für immer, in Ewigkeit!*

PGR SITZUNG 19. JÄNNER

Der wichtigste Punkt waren die aktuellen Infos zur **Kirchenraumneugestaltung**, da am 17.1. ein Treffen mit dem Baureferat der Diözese stattfand. Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, wie von der Diözese vorgeschrieben, einen Kunstsachverständigen für einen Erstentwurf zu beauftragen. Der nächste wichtige Termin ist Ende März mit dem Bundesdenkmalamt.

Es folgten viele positive **Berichte aus den Fachteams** und über den sehr guten Verlauf der Sternsingeraktion.

Am 18. April startet ein **Kurs** über den christlichen **Glauben**, der 10 Abende umfasst.

Frau Heidi Schwingshandl legte ihr PGR-Mandat zurück. Es wird ein Ersatzmitglied nachbesetzt.

GUGELHUPFSONNTAG

Am **2. April** laden die Goldhaubenfrauen nach dem Gottesdienst ins Pfarrheim zu Gugelhupf und Kaffee ein.

PFARRWALLFAHRT

Donnerstag, **10. Mai**, Abfahrt 8.00 Uhr Ortsparkplatz Mauer bei Melk - Aggsbach - Schönbüchel
Kosten € 30,- Anmeldung in der Pfarrkanzlei



Gerade jetzt sind viele Menschen in OÖ in einer Notlage. Bitte öffnen Sie Ihre Tür und Ihr Herz und **helfen Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung ab April in der Pfarre Sipbachzell.** Danke!



Spendenkonto AT83 2011 1800 8086 0000
online-Spende www.teilen.at/spenden



KFB PALMBUSCHEN

Das Palmbuschenbinden hat Tradition und wird von Generation zu Generation weitergegeben. **ALLE sind herzlich eingeladen am 27. und 31. März ab 14.00 und am 29. März ab 19.00 im Pfarrheim mitzumachen.** Das Material wird zur Verfügung gestellt, wir freuen uns über einen kleinen Unkostenbeitrag für eigene Palmbuschen. Die Palmbuschen können ab 28. März um 3,50/Stück in der Kirche beim Seiteneingang, Bäckerei Penzenstadler und Bienenparadies Neubauer erworben werden.
Infos bei Hilda Hundstorfer 0664/73837578

KFB TÄUFLINGSFEIER

Alle Eltern, die ihr Kind 2022 taufen ließen, sind herzlich zum **Segnungsgottesdienst am 16. April um 9.30 Uhr** in die Pfarrkirche eingeladen. Auf eine schöne gemeinsame Feier freut sich die Kath. Frauenbewegung.

KFB JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

24. Mai, 19.00 Uhr im Pfarrsaal Sipbachzell

GOTTESDIENST

Gottesdienst
Dienstag 9.00 Uhr
Sonntag 9.30 Uhr

Wortgottesdienst
jeden 1. Sonntag 10.45 Uhr
jeden 3. Sonntag 9.30 Uhr

Beichtgelegenheit
31. März 18.00 - 19.00 Uhr Kapelle

Krankenkommunion
bitte persönlich bei P. Ernst melden

GEBURTSTAGE

80, 75, 70 Jahre

Josef Austerhuber
Elisabeth Ortbauer

Viktoria Derflinger-Eggendorfer
Franz Mühlgrabner

Johann Huemer
Josef Rimpl
Liselotte Hosboda
Josefa Leitner
Johanna Huber
Franz Hartl

*Ich will euch tragen bis ins Alter
und bis ihr grau werdet.*

Alle wichtigen Infos, sowie kurzfristige, situationsbedingte Änderungen sind auf unserer Pfarrhomepage ersichtlich.
www.pfarre-sipbachzell.at



Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG
Medieninhaber: Pfarre Sipbachzell, Am Pfarrberg 2, 4621 Sipbachzell
Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde
Herausgeber: FA für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Sipbachzell
Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarre Sipbachzell
Hersteller: BDS Druck, 4600 Thalheim
Verlags- und Herstellungsort: Wels

DANKE

Sei-So-Frei-Sammlung 866,-
Sternsinger-Aktion 6.922,-
Sammlung Erdbebenopfer 1.012,05

Spende Jugendraumsanierung 462,-
PGR Pfarrkaffee am 22. Jänner

Die frühere **Oma-Runde** spendete die **Osterkerze** 2023.
Bei der **Friedenslichtaktion** der Goldhauben-Gruppe wurden 300,- für Licht ins Dunkel gespendet.

TODESFÄLLE

Otto Mayr
am 18.12.22 im 90. Lj.

Hilde Riedler
am 10.1.23 im 79 Lj.

Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

WO FINDE ICH HILFE?

TELEFONSEELSORGE 142
Gehör finden.
Zuwendung erfahren.
Unterstützung erhalten.
www.telefonseelsorge.at/home
VERTRAULICH - KOSTENLOS - 24h



FAMILIENDIENSTE DER CARITAS
bieten Familien Unterstützung zu Hause an. Betreuung der Kinder, Säuglingspflege, Pflege erkrankter Kinder, Haushaltsführung.
www.mobiledienste.or.at
Tel. 0732 / 76 10 - 20 20, Fax-DW 24 67

KONTAKT

Pfarrkanzlei
Mi & Do von 9.00 - 12.00 Uhr, Tel. 8555
Frau Reider ist auch außerhalb dieser Zeit telefonisch erreichbar: 0664/435 77 35

Für Ihre Anliegen da
P. Arno 0676/87765163
P. Ernst 0676/87765443
Frau Monika Huber 0681/81922481

ERSTKOMMUNION

Mit Jesus wird mein Leben bunt - Der Regenbogenfisch.
 In diesem Jahr gehen 30 Kinder zur ersten Heiligen Kommunion am 30. April. Sie werden in 7 Gruppen von den Tischeltern vorbereitet. Gott ruft uns beim Namen, jeder ist wichtig und sein geliebtes Kind. Die besondere Gemeinschaft mit Jesus dürfen die Kinder beim Empfang der Kommunion zum ersten Mal spüren. „Kommunio“ bedeutet Gemeinschaft und genau diese Gemeinschaft kann unser Leben bereichern und schöner machen. Jeder, jede Einzelne ist ein wichtiger und unersetzlicher Teil der Pfarre und der christlichen Gemeinde. Wir alle machen das Leben für andere schöner und sind wertvoll und einmalig: ein geliebtes Kind Gottes.

Sonja Strobel (Religionslehrerin)



KRIPPENBAUER



Alle Jahre wieder... bauen Franz Hundstorfer, seine Söhne Johannes und Lukas gemeinsam mit Herrn Alois Koppler unsere Krippe auf und auch wieder ab. Vielen Dank dafür!



Die ganze Advent- und Weihnachtszeit konnte die „wachsende“ Krippe der Jungschar in der Pfarrkirche bestaunt werden. Alle Jungscharkinder trugen dazu etwas bei, es war ein tolles, gemeinschaftliches Erlebnis.



ENTDECKE DEN GLAUBEN

Was ist Alpha?
 Alpha bietet die Möglichkeit, das Leben und den christlichen Glauben in einer freundlichen, offenen und gemütlichen Atmosphäre zu entdecken.
 Wir diskutieren dabei wöchentlich an 10 Abenden nach einem gemütlichen Abendessen und einem interessanten medialen Input, über Fragen zum christlichen Glauben. Es ist kein „christliches Vorwissen“ notwendig, jeder und jede ist willkommen!
 Alle haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Meinungen zu äußern und den Glauben zu entdecken. Alle Fragen sind erlaubt, gemeinsam suchen wir nach Antworten. Bist du bereit für ein spannendes Abenteuer? Dann wollen wir mit dir auf diese Reise gehen!

suchst du einen Ort um zu
denken
reden
essen
lachen
entdecken
fragen

ein Ort um zu sagen was du denkst

ein Ort um alles zu hinterfragen

ein Ort um alles offen auf den Tisch zu legen

Wie läuft Alpha ab?
 Die Treffen finden an 10 Dienstagen im Pfarrsaal Sipbachzell statt. Zuerst gibt es etwas Gutes zu essen. Danach schauen wir einen kurzen Film an und tauschen uns anschließend gemeinsam darüber aus.

Was kostet Alpha?
 Die Teilnahme ist kostenlos... gratis, aber nicht umsonst.

Wann beginnt's?
 Ab **Dienstag, 18. April**, 10 Abende im **Pfarrsaal Sipbachzell** um 19.00 Uhr. Geplant ist auch ein gemeinsames Wochenende.

INFOS & ANMELDUNG
www.pfarre-sipbachzell.at
 oder persönlich bei
 Manfred Schmidhuber 0664 8273321
 Brigitte Grillmair 0664 3472021



Jeder Mensch hat Fragen.

Und jeder Mensch sollte die Möglichkeit bekommen diese Fragen zu stellen, seine Meinung zu sagen und den Glauben zu entdecken. Also sein persönliches Abenteuer zu erleben.



LEITUNG DER PFARRE

Im Oktober 2021 wurde in Sipbachzell ein neues Seelsorgeteam (SST) vom Bischof eingesetzt, im März 2022 ein neuer Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt. Diese beiden Strukturen sind für die Leitung und Seelsorge der Pfarrgemeinde Sipbachzell verantwortlich. Das Seelsorgeteam hat gemeinsam mit Pfarrer und Finanzausschussleiter die Pfarrleitung inne und ist Teil des PGR. Es soll zukunftsweisend planen und gestalten, Entscheidungen und Umsetzungen erfolgen gemeinsam mit dem PGR. Die Pfarre Sipbachzell wird ab 1. Jänner 2024 zur Pfarrgemeinde Sipbachzell und Teil der neuen Groß-Pfarre. Die Leitung der neuen Groß-Pfarre hat ein Pfarrvorstand innehaben. Jeder Pfarrgemeinde wird ein Priester bzw. Pastoralassistent/in mit Teilanstellung zugeteilt. Vor Ort wird das Leitungsmodell SEELSORGETEAM gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat das Pfarrleben im Geiste Jesu wahrnehmen, fördern, gestalten, verwalten, leiten und weiterentwickeln.

UNSERE SCHALTZENTRALE

P. ARNO Pfarradministrator Sipbachzell

- drei Geschwister
- Pfarrer von Kremsmünster, Sattledt, Rohr
- Radfahren, Pilgern, Traktorausfahrten
- Aufgaben zur Zufriedenheit erfüllen
- Gstanzl dichten und singen
- manchmal unbequem weil Kirchenreformer
- Elektro-Fahrzeuge-Fan



P. ERNST Kurator Sipbachzell

- 2 Schwestern
- Pfarrer in Pension
- Kunst & Reisen
- meine pastoralen Aufgaben erfüllen
- Hl. Messe vorbereiten
- predige manchmal mehr als 7 min
- Angst vor Hunden



MONIKA HUBER Mesnerin

- verwitwet, 2 Söhne, 3 Enkel
- Pensionistin
- faulenzen
- meine Enkelkinder
- zuhören
- laut zu lachen
- will über alles informiert sein

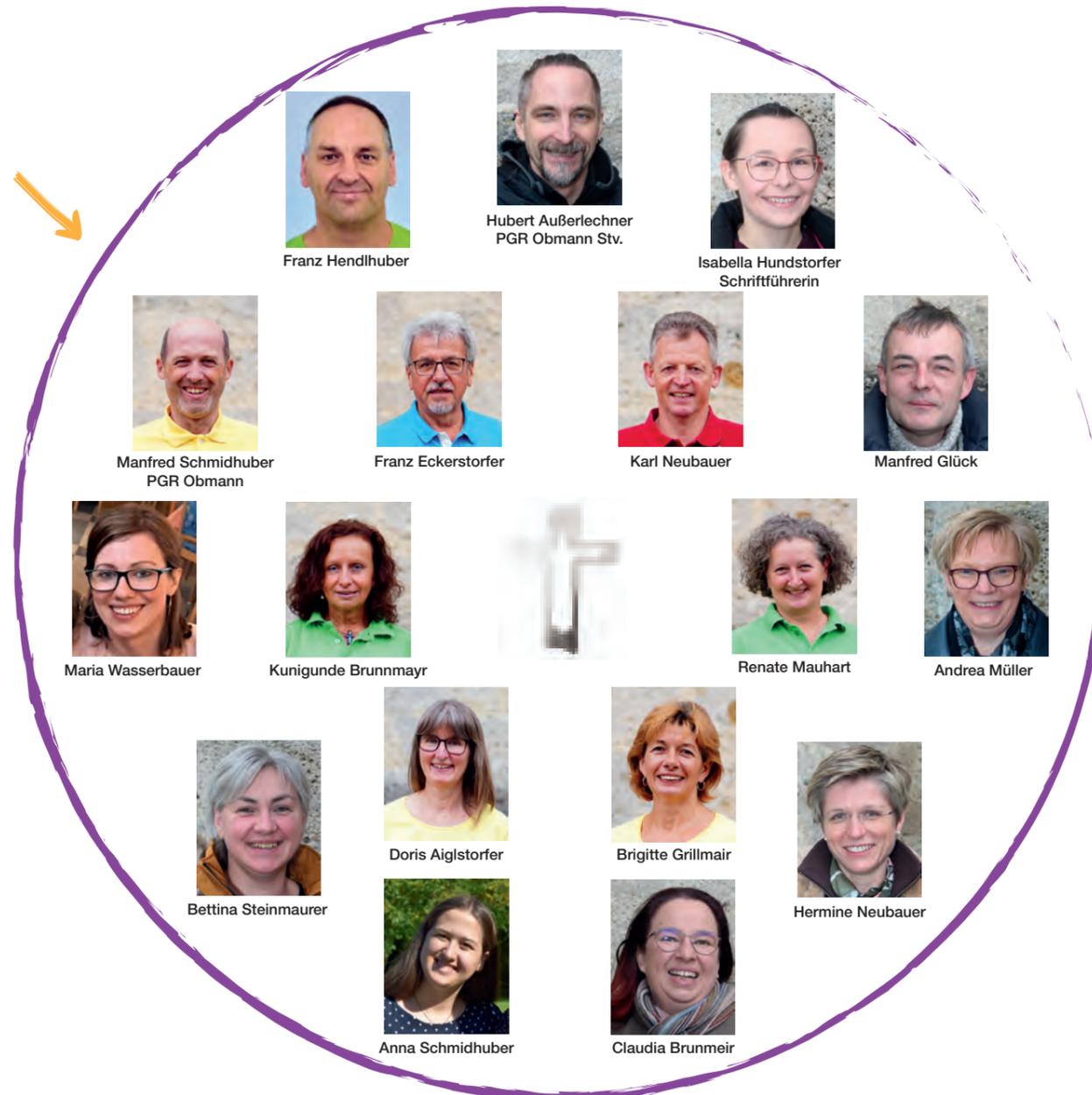


ANGELIKA REIDER Pfarrsekretärin

- verheiratet, 2 Töchter
- kaufm. Angestellte
- Skitouren
- Familie und Reisen
- kochen und organisieren
- in den Bergen unterwegs
- Einkaufswagen desinfizieren



SEELSORGE TEAM & PFARRGEMEINDERAT



Franz Hendlhuber



Hubert Außerlechner
PGR Obmann Stv.



Isabella Hundstorfer
Schriftführerin



Manfred Schmidhuber
PGR Obmann



Franz Eckerstorfer



Karl Neubauer



Manfred Glück



Maria Wasserbauer



Kunigunde Brunnmayr



Renate Mauhart



Andrea Müller



Bettina Steinmaurer



Doris Aiglstorfer



Brigitte Grillmair



Hermine Neubauer



Anna Schmidhuber



Claudia Brunmeir

Hier im Überblick der gesamte PGR, sowie unsere Pfarr-Schaltzentrale und der Finanzausschuss „ganz persönlich“:
Familie • Beruf • liebstes Hobby • macht mich glücklich • kann ich gut • typisch ich • Tick

UNSER FINANZAUSSCHUSS

P. Arno, Obmann Josef Rathmair, Angelika Reider, Manfred Glück, Gerald Leblhuber, Hannes Riegler. Fix in PGR und SST vertreten ist der Leiter des Finanzausschusses. Herr Josef Rathmair hat diese Funktion an Frau Reider delegiert.

JOSEF RATHMAIR Obmann

- verheiratet, 2 Kinder
- Bauleiter
- Skitouren, Bergsteigen
- Zeit mit der Familie
- rechnen, arbeiten mit Holz
- Klapperl ganzjährig
- Holz und Bäume



HANNES RIEGLER

- verheiratet, 3 Kinder, 4 Enkel
- Landwirt in Pension
- Feuerwehr
- Familie
- zuhören
- geht net, gibts net
- fällt mir keiner ein



GERALD LEBLHUBER

- verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkel
- Forstwirtschaftsmeister
- Schifahren
- meine Enkelkinder und Familie
- handwerken
- positiv denken
- denke, keinen zu haben



GLÜCK MANFRED

- verheiratet, 3 Kinder
- Kraftfahrer
- klettern & Feuerwehr
- Gesundheit der Familie
- positiv denken
- gemütlich
- konfliktbereit



STERNSINGEN

Zu unserer großen Freude konnte heuer die Sternsingeraktion wieder ohne Coronabeschränkungen durchgeführt werden. **Vielen Dank an alle, die ihre Türen und Herzen geöffnet haben und dazu beitragen, dass die Sternsingeraktion so viel bewirken kann. Durch euren fleißigen Einsatz konnten 6922,- gesammelt werden. Herzlichen Dank für dieses tolle Engagement!**

Ein persönlicher Dank geht an Hermine Neubauer, die heuer, aufgrund von Krankheit, den Großteil der Arbeit alleine übernommen hat. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre es nicht möglich, alle Menschen im Ort zu erreichen. Großen Respekt vor so viel Tatkraft!

Edith Köbrunner



DANKE

- unseren 46, zum Teil sehr jungen Sternsängern
- unserer bewährten Männergruppe
- den 9 Begleitpersonen
- den Familien, die zum Mittagessen geladen haben

MINIS BEI DEN KISIS

Die Ministranten bekamen heuer ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk. Sie wurden von der Pfarre eingeladen, das KISI-Musical „Bethlehem“ am 6. Jänner im Stadttheater in Wels zu besuchen.

Ergreifend wurde die spannende Geschichte der jungen Adina erzählt, die in der Weihnachtsnacht Maria, Josef und dem neugeborenen Jesus in Bethlehem begegnet.

In dieser besonderen Nacht wurde Bethlehem Schauplatz von etwas ganz Großem.

Es war für uns alle eine große Freude und ein Spaß, dieses tolle und beeindruckende Musical zusehen.



FAIR-ANTWORTUNG



Am 11. Jänner versammelten sich viele Interessierte im Pfarrheim, um mehr über Schöpfungsverantwortung zu erfahren. Franz Grillmair zeigte eine interessante Präsentation über „Fair-Antwortung“ - enkeltauglich handeln, die zum Nachdenken anregte. Eine Kernaussage daraus war: Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.

Im Anschluss wurde über die Inhalte der Präsentation diskutiert und in Kleingruppen konkrete Ideen gesammelt, wie Gottes Schöpfung durch unser Handeln geschützt werden kann. Ihr könnt gespannt sein, welche Aktionen hier in nächster Zeit in Sipbachzell umgesetzt werden.

„AUF DEN GEBRACHT“

Gott will nicht unser Verhalten, sondern unser Herz. Ein neues Herz bewirkt rechtes Verhalten.

Hans Peter Royer

Die Fastenzeit wird oft als Zeit für Veränderungen genutzt. Gewicht, Gewohnheiten, Abhängigkeiten, Beziehungen... Dass jede Veränderung bei uns selbst beginnt, wollen wir nicht so gerne wahrhaben, denn diese ist oft am schwersten. Die größte Veränderung tritt ein, wenn wir uns dem zuwenden, der selbst unveränderlich ist - Gott. Er möchte nicht nur unser Verhalten ändern, sondern unser ganzes Wesen. Wenn sich nun durch den Glauben mein Denken verändert, wird sich auch mein Handeln verändern und auch fairändern.

Glaube soll (auch) in schöpferverantwortlichem Handeln sichtbar sein. Engagement gegen die Nöte in der Welt, Bewahrung von Lebensräumen, gerechte und menschenwürdige Lebensbedingungen. Gott schenkt wahre Veränderung unseres Herzens durch Jesus, durch seinen Tod und seine Auferstehung, das wir zu Ostern feiern.

Bin ich bereit mich von Gott verändern zu lassen? Was bin ich bereit zu FAIRändern?

Die Fastenzeit bietet Möglichkeiten darüber nachzudenken und zu handeln.

„So viel du brauchst“ Fastenaktion 2023

In der Fastenzeit laden wir ein, inne zuhalten und das eigene Handeln zu überdenken. Mache dich auf den Weg, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit Gottes Schöpfung umzugehen und einen verantwortungsvollen Lebensstil zu entdecken. Lass dich inspirieren und übernehme neue Verhaltensweisen in deinen Alltag. Ganz nach dem Motto: „So viel du brauchst ...“

Das Heft ist beim Schriftenstand in der Pfarrkirche oder im Internet unter www.klimafasten.de erhältlich.



Eine kirchliche Initiative: www.klimafasten.de

JUGENDKREIS

Wir treffen uns alle 2 Wochen um gemeinsam zu singen, von Gott zu erfahren, Party zu machen, Spiele zu spielen, Filme zu schauen und zu quatschen. Sei dabei!

24. März, 7. April, 21. April, 5. Mai, 19. Mai, 2. Juni, 16. Juni immer 19.00 im Pfarrheim.

Alle Infos sind auf Instagram
@jugendkreis4621
Wir freuen uns immer
über neue Gesichter.



**EINLADUNG ZUM
JUGENDKREIS
DER PFARRE SIPBACHZELL**
Jeden 2. Freitag um 19:00
im Pfarrheim (Jugendraum)
für alle Jugendlichen ab der Firmung
Weitere Infos bei
Isabella Hundstorfer (0681/81773861)
oder Anna Schmidhuber (0660/6432292)
Wir freuen uns auf dein kommen!

JUGENDRAUM NEUGESTALTUNG

Der Jugendraum in Sipbachzell ist in die Jahre gekommen und wir möchten ihn sanieren, damit es ein Raum wird, in dem sich Jugendliche wohl fühlen und von Gott erfahren können. Konkret wollen wir einen neuen Boden verlegen, den Raum neu ausmalen, kleine Sanierungsarbeiten durchführen, die Couchen und Kästen tauschen und die Jugendlichen den Raum dekorieren lassen.

Wir freuen uns über helfende Hände und auch über finanzielle Unterstützung. Dazu melde dich bitte bei Isabella 0681/81773861 oder Anna 0660/6432292

JUGENDMESSE

10.00 Uhr, Kirchberg
7. Mai • 4. Juni • 2. Juli

Gottesdienst für Gläubige
jeden Alters mit moderner
Musik und Kreativteil.



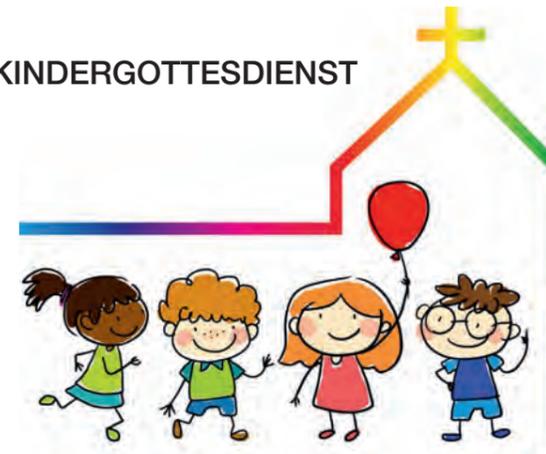
Weitere Infos bei Isabella Hundstorfer (0681/81773861)
oder Anna Schmidhuber (0660/6432292)

FIRMVORSTELLWORTGOTTESFEIER

Am 12. Februar war es wieder soweit, 11 Jugendliche stellten sich der Gemeinde als Firmlinge vor. Der Wortgottesdienstleiter Karl Neubauer ermutigte die Gemeinde zu einer Stärkung der persönlichen Gottesbeziehung. Dies kam auch in den Liedern zum Ausdruck, wie z.B. „My Lighthouse“ (Gott ist mein Leuchtturm). Die Firmlinge beteiligten sich kräftig im eigens ins Leben gerufenen Chor, in dem sich auch weitere 20 Sipbachzeller engagierten. Dank der Leitung von Maria Wasserbauer und den Musikern um Isabella Hundstorfer wurde der Wortgottesdienst zu einem tollen Gemeinschaftserlebnis.



KINDERGOTTESDIENST



Das KIGO Jahr hatte im Oktober 2022 einen tollen Start und wir sind immer wieder begeistert, mit welcher Freude die Kinder zum Kindergottesdienst kommen. Dieses Jahr stehen Gleichnisse von Jesus auf dem Programm - so hörten die Kinder bereits vom verlorenen Schaf und von der kostbaren Perle. Auch die Zusammenarbeit mit den Wortgottesdienstleitern funktioniert super und wir planen 2-3mal im Jahr einen gemeinsamen Wortgottesdienst.

Wir laden euch ein, den Glauben gemeinsam, als Familie, neu zu entdecken und zu feiern.

KIGO TERMINE

19. März	KIWOGO 9.30 Uhr in der Kirche
7. April	Kinderkreuzweg
7. Mai	KIGO 9.30 Uhr im Pfarrheim
18. Juni	KIWOGO 9.30 Uhr in der Kirche

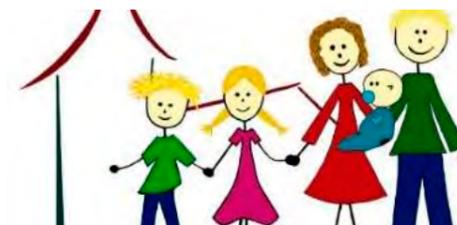


**7. April
KINDERkreuzweg**
für Kinder von 5-10
15.00 Uhr vor der Kirche



KIGO-FAMILIEN-WORTGOTTESDIENST

19. März & 18. Juni - 9.30 Uhr - Pfarrkirche



JUNGSCHAR

Wir sind Mädchen und Buben, begeisterte Spieler, Sänger, Spaßhaber und sogar Königskinder! Wir erleben die Geschichte von Tom, dem Räuberjungen, der eines Morgens plötzlich im Schloss aufwacht. Er lernt den König und andere Königskinder kennen und merkt schnell, dass es hier ganz anders zugeht als bei den Räufern.

Komm vorbei, sei dabei -
du bist eingeladen!

**16. März • 30. März
13. April • 27. April
11. Mai • 25. Mai
15. Juni • 29. Juni**



PASSION

Leiden & Leidenschaft. Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit, man kann auch Passionszeit sagen. Passionszeit heißt Leidenszeit (lat. passio, das Leiden). Passion bedeutet aber auch Leidenschaft (engl. passion). „Eine Passion haben“ heißt, für etwas eine besondere Leidenschaft zu verspüren. Man ist bereit, vieles dafür zu tun, auch dafür zu leiden. Dabei geht es nicht um das Leiden an sich, sondern um das Ziel, für das man leidet. In der Passionszeit geht es um Gottes Leiden und Leidenschaft für die Menschen. Gott hat „eine Passion für uns“ - eine Leidenschaft, die so groß ist, dass sie Leiden schafft.

„Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“ *Jeremia 31,3*
Fastenzeit. Passionszeit. Leidenszeit. Auch Zeit der Leidenschaft? Schönes, Wohltuendes, Genüsse - alle Leidenschaften sollen doch Pause machen? Doch gerade die Leidenschaft zeichnet die Passionszeit aus. Etwas provokativ formuliert: Der leidenschaftlichste „Mensch“ ist Gott selbst. Immer schon. Gott? Ja, Gott! Wer verstehen will, was Jesus ans Kreuz gebracht hat, muss sich mit der „Passion Gottes“ für seine Welt auseinandersetzen.

Ein Beispiel für Gottes Leidenschaft: Seine Schöpfung. Sie zeigt gerade im Frühling, wie viel Leidenschaft Gott in sie hineingelegt hat. Die Vielfalt, die Farben, die Arten von Blumen, Bäumen und Tieren. Er hätte sich auch auf das Lebensnotwendigste beschränken können. Ein bisschen Gemüse, eine Sorte Äpfel, eine Art Getreide. Wer so über alle Maße viel schafft, der sprüht vor Leidenschaft und steckt voller Liebe zum Detail.

Mehr Fragen?

Komm zu Alpha - ab 18. April im Pfarrsaal Sipbachzell.
Mehr Leidenschaft?
Lass dich berühren von „The Chosen“.

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.
Johannes 3,16

Als die Menschen sich aber entschieden, selbst wie Gott - ?! - sein zu wollen, müssen sie das Paradies verlassen, grenzen Gott aus. Doch Gottes Liebe kennt keine Grenzen. Gott will den Menschen nicht lassen. Gott lässt nicht locker: **„Kommt zurück! Kehrt um. Wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht, will ich mich finden lassen“.** Ihm ist kein Weg zu weit, um den Kontakt wiederherzustellen. Er WIRD DER WEG, weil er liebt. Passion – Leidenschaft.

In Jesus wird Gottes Liebe sichtbar. Jesus verlässt den Himmel - für uns. Auf der Erde, als Mensch unter Menschen, zeigt er, wie sehr Gott uns liebt. Jedes Wunder ist ein Ausdruck dieser Liebe. Wenn Jesus Menschen heilt, wenn er sie tröstet, wenn er sie satt macht an Leib und Seele, ist seine leidenschaftliche Liebe zu sehen. Diese leidenschaftliche Liebe zum himmlischen Vater und zu den Menschen ist so groß, dass Jesus dafür alles tut. Alles! Er stellt sich den Anfeindungen. Er beugt sich unter die Anklagen und Verurteilungen. Er erduldet alles, weil seine Liebe leidenschaftlich ist. **„Niemand liebt mehr als einer, der sein Leben lässt für seine Freunde.“** Jesus LÄSST sein Leben! Weil er nicht von uns „lassen“ kann. Jesus liebt! Gott liebt! Voller Leidenschaft, mit ganzem Herzen. Passion – Leidenschaft.

Hören wir in den Gottesdiensten der Passionszeit, in den Schriftstellen, von dieser wunderbaren, unglaublichen Liebe Gottes? Erkennen wir im Tod Jesu die Leidenschaft Gottes für uns? Wenn ja, dann müsste sie uns doch verändern und UNSERE leidenschaftliche Liebe zu Gott wecken?

Texte aus www.noezz.de, bearbeitet von Brigitte Grillmair

MEHRWERT GLAUBE

Stift Kremsmünster, 19.00 Uhr Hl. Messe, 20.00 Uhr Vortrag
28. April: Gebetswanderung nach Heiligenkreuz
19.00 Uhr Treffpunkt Schacherteich
5. Mai: Schöpfungsverantwortung
Ille C. Gebeshuber, Physikerin Wien
30. Juni: Glaube beim Feigenhaus
mit P. Daniel Sihorsch



GENUSSABENDE

23. März + 25. Mai, 18.00 Uhr, Bildungshaus Puchberg
07242/47537 puchberg@dioezese-linz.at
www.schlosspuchberg.at

SIEHE, NUN MACHE ICH ETWAS NEUES

25. - 26. März, 18.00 Uhr, Bildungshaus Puchberg
Miteinander wollen wir Bibelstellen nachgehen, die dem Volk Gottes auch in Krisenzeiten Kraft zum Durchhalten und zum Neubeginn gegeben haben. Mit Dr. Franz Kogler.
07242/47537 puchberg@dioezese-linz.at

STILLE TAGE VOR OSTERN

2. - 6. April, Bildungshaus Puchberg
Die Karwoche ist ein guter Anlass, mir Zeit zu nehmen für Stille und Gott zu begegnen.
07242/47537 puchberg@dioezese-linz.at
www.schlosspuchberg.at

FRAUEN VERWÖHN WOCHENENDE

19. - 21. Mai, Campus Horn
Zeit für Stille, Impulse, Austausch, Entspannung. Lass dich von Gott neu beleben!
0677/62688177 info@team-f.at www.team-f.at

FRAUENFRÜHSTÜCK

WELS 11. März, 8.30 Uhr, VAZ Buchkirchen
Thema: Die Macht unserer Gedanken
Anmeldung: 0664/73856573 oder 0664/73746581
LINZ 18. März, 8.30 Uhr, Neues Rathaus Linz
Thema: Aus welchem Holz bin ich geschnitzt?
Anmeldung: www.fruehstuecks-treffen.at/events/210/
VÖCKLABRUCK 25. März, 9.00 Uhr, 4kanter Gampern
Anmeldung: 0660/5700129
STEYR 22. April, 8.30 Uhr, Hotel Minichmayr Steyr
Thema: Hauptsache gesund?
Anmeldung: 0676/7096425
www.fruehstuecks-treffen.at

GUT DRAUF IN DER BEZIEHUNG

5. - 7. Mai, SPES Hotel Schlierbach
Wir leben in einem Geflecht aus Beziehungen. Dieses Wochenende bietet Impulse dazu an, sowie Kraft zu tanken und neue Prioritäten zu setzen.
0680/4002324 office@film.at www.team-f.at

BEZIEHUNGSTAGE

27. - 29. Mai, Bildungshaus Puchberg
Wo zeigt sich ein neuer Weg für uns als Paar? Als Paar trotz vielfacher Anforderungen gut in Verbindung bleiben.
www.beziehungleben.at
07242/47537 puchberg@dioezese-linz.at

ABENTEUER BEZIEHUNG

3. Juni, 9.00 Uhr, Bildungshaus Puchberg
An diesem Outdoor Erlebnistag für Paare steht die Beziehung im Mittelpunkt. Wir betrachten die Beziehung und uns selbst liebevoll und mit einem lachenden Auge.
07242/47537 puchberg@dioezese-linz.at

Lebendig, berührend, zeitgemäß und leidenschaftlich.
Komm, sieh selbst und gewöhn dich an anders!
Infos & gratis APP zum Download
www.the-chosen.net/



The CHOSEN



Sonntag	12.3.	9.30 Uhr	3. FASTENSONNTAG Familienfasttag der KFB
Donnerstag	16.3.	19.00 Uhr	Fastenbesinnung im Pfarrsaal
Sonntag	19.3.	9.30 Uhr	4. FASTENSONNTAG Wort-Gottes-Feier mit KIGO Team
Mittwoch	22.3.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Donnerstag	23.3.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Sonntag	26.3.	9.30 Uhr	5. FASTENSONNTAG Sommerzeit!
Donnerstag	30.3.	19.30 Uhr	Buß-Wort-Gottes-Feier
Sonntag	2.4.	9.30 Uhr	PALMSONNTAG Hl. Messe Gugelhupf-Sonntag der Goldhauben mit Pfarrkaffee
Mittwoch	5.4.	14.00 Uhr	Frauenrunde im Pfarrsaal
GRÜNDONNERSTAG	6.4.	19.30 Uhr	Abendmahlfeier
KARFREITAG	7.4.	15.00 Uhr	Kinderkreuzweg
		19.30 Uhr	Gedächtnisfeier Tod Jesu
KARSAMSTAG	8.4.	20.00 Uhr	AUFERSTEHUNGSFEIER Gottesdienst mit Speisenweihe anschl. Agape der Firmlinge
OSTERSONNTAG	9.4.	9.30 Uhr	Hl. Messe mit Speisenweihe
OSTERMONTAG	10.4.	6.00 Uhr	Emmaus Gang der Firmlinge nach Hl. Kreuz
		9.00 Uhr	Hl. Messe in Heiligenkreuz
Mittwoch	12.4.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Sonntag	16.4.	9.30 Uhr	Hl. Messe mit Täuflingsfeier
Dienstag	18.4.	9.00 Uhr	Hl. Messe, 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
		19.00 Uhr	1. Abend ALPHA im Pfarrsaal
Sonntag	23.4.	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dienstag	25.4.	9.00 Uhr	Hl. Messe, 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
Sonntag	30.4.	9.00 Uhr	ERSTKOMMUNION
Dienstag	2.5.	9.00 Uhr	Hl. Messe, 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch	3.5.	14.00 Uhr	Frauenrunde im Pfarrsaal
Donnerstag	4.5.	19.00 Uhr	Maiandacht Wasenbergerkapelle in Rappersdorf
Sonntag	7.5.	9.30 Uhr	Hl. Messe Floriani-Feier KIGO im Pfarrsaal
		10.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	10.5.	8.00 Uhr	Pfarrwallfahrt mit P. Ernst
		20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Donnerstag	11.5.	19.30 Uhr	Maiandacht Kaindorfnerkapelle in Schnarndorf
Sonntag	14.5.	9.30 Uhr	Muttertag Hl. Messe gestaltet von der KMB
Dienstag	16.5.	19.00 Uhr	Maiandacht Niblinger Bildstock in Loibingdorf
Mittwoch	17.5.	18.30 Uhr	Bittprozession nach Heiligenkreuz, anschl. Hl. Messe
Donnerstag	18.5.	9.30 Uhr	CHRISTI HIMMELFAHRT Hl. Messe
Sonntag	21.5.	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	24.5.	19.00 Uhr	KFB Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal
Donnerstag	25.5.	19.30 Uhr	Maiandacht Schlosskapelle in Leombach
Sonntag	28.5.	9.30 Uhr	PFINGSTEN Hl. Messe
Montag	29.5.	9.30 Uhr	PFINGSTEN Wort-Gottes-Feier
Sonntag	4.6.	9.30 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag Hl. Messe
		10.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	7.6.	14.00 Uhr	Frauenrunde im Pfarrsaal
Donnerstag	8.6.	8.30 Uhr	FRONLEICHNAM Hl. Messe anschl. Prozession
Sonntag	11.6.	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier am Krapfenkirtag
Mittwoch	14.6.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Sonntag	18.6.	9.30 Uhr	FAMILIEN Wort-Gottes-Feier mit KIGO Team

Termine unter Vorbehalt! Alle aktuellen Infos auf www.pfarre-sipbachzell.at

